

Außengelände soll noch wachsen

BINGER MESSE Verantwortliche planen 2012 mit 200 Ausstellern und weit über 10 000 Besuchern

Von
Erich Michael Lang

BINGEN. Der Motor zur Binger Messe 2012 ist angesprungen und läuft bereits auf beachtlichen Touren. Die Projektverantwortlichen strahlen Zuversicht aus, schließlich hat die Gewerbeschau in den letzten Jahren einen beachtlichen Aufschwung genommen. „Als wir die Binger Messe 2003 ins Leben gerufen haben waren es 100 Aussteller und 6000 Besucher. Inzwischen reden wir von über 200 Ausstellern und weit über 10 000 Besuchern auf einer

» Ein gelungener Messeauftritt zeigt bei den Unternehmen für die Auftragslage immer eine nachhaltige Wirkung. «

MARLISE TABARELLI,
Projektverantwortliche
Binger Messe



Das ohnehin attraktive Freigelände der Messe soll 2012 durch eine Vergrößerung noch schöner werden.

Archivfoto: BUZ

Ausstellungsfläche von 25 000 Quadratmetern“, sagt Karl-Heinz Blome, Vorsitzender des Stadtmarketingvereins Bingen Unternehmen Zukunft (BUZ). Die Messe habe sich zur optimalen Plattform als Verbrauchermesse entwickelt.

Und nun also wird es, nach dem üblichen Sabbatjahr, vom 29. April bis zum 1. Mai 2012 auf dem Messegelände in Büdesheim an der Rundsporthalle die 6. Auflage geben.

WIRTSCHAFT RHEIN-NAHE

100 Anmeldungen liegen bereits vor, lässt sich Projektleiter Helmut Mönch in die Karten sehen. Am 15. August hat er mit der Akquise begonnen. Projektverantwortliche Marlise Tabarelli unterstreicht, dass das Event zwar Binger Messe heiße, jedoch inzwischen weit in die Region ausstrahle mit einem Einzugsgebiet von einer Autostunde

auch über den Rhein. Handwerk und Dienstleistung werden wieder das Herz der Messe sein. Dabei legen die Veranstalter großen Wert darauf, dass der Messebesucher qualitativ hochwertiges sowohl im Hinblick auf das Angebot wie auch die Anmutung der Messe vorfindet. „Flie-

gende Händler wird es mit uns nicht geben“, so Tabarelli.

Im kommenden Jahr wird das Freigelände erweitert werden können. Die alte Schwimmhalle gibt es nicht mehr. Dort sollen Ausstellerparkplätze entstehen. Die dadurch frei werdende Fläche auf dem angestammten Ge-

lände kann für weitere Angebote genutzt werden. Neu ist auch ein Raum für Vorträge; ein solches Angebot ist in den letzten Jahren stark nachgefragt worden. Weinwelt, Heimtierwelt, Gartenwelt und Autowelt als Erfolgsbringer gehören auch wieder zum Programm. Und ein Hubschrauber,

der zu Rundflügen einlädt. Stolz ist Projektleiter Mönch auch darauf, wie gut es mit der Messesgastronomie klappt. Dies sei ein Garant dafür, dass die Gäste sich wohlfühlten und auch länger verweilten.

Als echte Verbraucher- und Informationsmesse zeichnet die Schau die direkte Kundenansprache aus. Die teilnehmenden Unternehmen der Region wissen inzwischen zu schätzen, dass sich nicht wie bei anderen Messen die Besucherströme einfach durchschieben, sondern dass tatsächlich und buchstäblich etwas hängen bleibt. Auftragsbücher füllen sich nach der Binger Messe. Und wer nicht mit dem Auto kommt, für den gibt es wieder das beliebte RNN-Kombiticket samt Shuttlebus zum Messegelände.

► KOMMENTAR



Helmut Mönch setzt bei der Akquise der Aussteller auf Qualität.



Karl-Heinz Blome, Vorsitzender von BUZ, unterstreicht das Wachstum der Messe.



Marlise Tabarelli hebt die regionale Bedeutung der Schau hervor. Archivbilder: privat (3)

www.binger-messe.de